

# Protokoll zur Mitgliederversammlung

<b>Zur Sitzung</b>	Ordentliche Mitgliederversammlung des Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V.
<b>am</b>	08.12.2015
<b>Tagungsort</b>	Mensa der Hoffmannschule Betzingen
<b>Sitzungsbeginn</b>	20:09 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	20:37 Uhr
<b>Sitzungsleitung</b>	Thomas Steiner
<b>Protokollführung</b>	Birgit Hesse
<b>anwesende Mitglieder</b>	A. Bender, M. Bosch, S. Dehmer, U. Fibranz, B. Hesse, S. Pfisterer, L. Richter, C. Steiner, T. Steiner, Y. Steiner, F. Vogt,
<b>anwesende Gäste</b>	Frau Dümmel, Frau Ortinau, Frau Specht-Werdel, Herr Wild
<b>Verteiler</b>	Alle Mitglieder des Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V.
<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung / Formalien</b>

Herr Steiner begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder, Vorstände, Gäste und Mitarbeiter des Förderverein.

Herr Steiner stellt fest, dass die turnusmäßige Einladung zur Mitgliederversammlung frist- und formgerecht gestellt wurde. Es sind zum Stichtag keine Anträge bei Herrn Steiner eingegangen. Nachträglich, mit dem heutigen Termin der Mitgliederversammlung, können keine Anträge mehr Berücksichtigung finden.

Formelles: Gäste sind alle diejenigen, die nicht namentlich dem Verein beigetreten sind. Diese haben kein Stimmrecht. Ein Rederecht kann nach Abstimmung im Plenum erteilt werden. Der Förderverein der Hoffmannschule Betzingen e.V. hat keine Familienmitgliedschaft. Gemäß § 5 der Vereinssatzung kann das Rede- und Stimmrecht schriftlich unter Vorlage beim Versammlungsleiter, Herrn Steiner, auf Ehe- oder Lebenspartner übertragen werden. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.

Kein Gast legt eine schriftliche Übertragung des Rede- und Stimmrechts vor.

Herr Steiner lässt per Handzeichen abstimmen, ob den anwesenden Gästen ein Rederecht erteilt wird. Das Rederecht wird mit 11 Ja-Stimmen im Plenum erteilt.

<b>TOP 2</b>	<b>Berichte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>
--------------	--

**a.) Schulsozialarbeit:** Melanie Dümmel (Anstellung 50%) vertritt heute die beiden Kollegen Harry Gaebele (70%) und Dirk Briddigkeit (40%). Die Arbeitsschwerpunkte von Herrn Gaebele sind vor allem Einzelfallhilfe, Herr Briddigkeit Klassentraining, Frau Dümmel leitet diverse Projekte und den Jugendtreff.

Frau Dümmel bedankt sich beim Vorsitzenden für die Unterstützung des Zirkusprojekts im Juni 2015. Dieses Schuljahr findet ein Theaterstück zum Thema 'Neue Medien' statt. Die Schulsozialarbeit nutzt das Polizei-Präventions-Projekt. Alle Klassenstufen der Hoffmannschule profitieren von der Arbeit der Schulsozialarbeit.

**b.) Kernzeit:** dieses Jahr wurde eine neue Höchstzahl von 124 zu betreuenden Kindern während der Mittagsbetreuung erreicht. Um unser hochwertiges, pädagogisches Konzept beizubehalten werden regelmäßig Teamsitzungen durchgeführt.

→ Die Turnhalle wird von einer Gruppe in der Mittagspause genutzt um etwas mehr Ruhe in die Kernzeiträume zu bringen.

→ Da sich die Kinder während der Mittagspause auf dem weitläufigen Gelände der Hoffmannschule aufhalten können, müssen unbedingt die Regeln der Kernzeit eingehalten werden. Sollte sich Ihr Kind über diese Regeln hinwegsetzen erhalten Sie sofort eine telefonische Benachrichtigung.

→ Leider wird sehr viel Essen weggeworfen. **Wir bitten dringend** darum – sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Essensbestellung. Oft ist eine Suppe + Fleisch mit Beilagen + Salat + Nachtisch zu viel.

**c.) Mensa:** Frau Sabine Dehmer hat den Wunsch der Eltern bei der MGV 2014 nach einer Änderung des Essensangebotes seit Februar 2015 umgesetzt. Nachdem Schüler und Eltern bei zwei runden Tischen ihre Wünsche und Meinungen eingebracht haben, bieten wir seit September 2015 sich wechselnde Fleischsorten mit diversen Beilagen und ein Pastagericht an. Die vorwiegend positiven Rückmeldungen der Kinder und El-

tern bestätigen das derzeitige Essensangebot. Bei Reklamationen bitten wir darum sich gleich beim Personal oder unter 07121-45813 zu melden.

Noch eine Bitte: lassen Sie für jedes Kind ein Essenskonto einrichten, so kann das Küchenpersonal die Essensausgabe schneller abwickeln.

<b>TOP 3</b>	<b>Bericht des Vorstandes</b>
--------------	-------------------------------

Herr Steiner bedankt sich im Namen des Vorstandes, sowie des Fördervereins für die gute Arbeit des Betreuungsteams. Frau Bender und alle Anwesenden schließen sich dem Dank an.

Herr Steiner spricht folgendes an:

- **Entwicklung im Bereich Küche:** seit diesem Schuljahr nimmt die Hoffmannschule am Schulobstprogramm teil. Ca. 140 Kinder erhalten täglich 100 g Obst. 75% der Kosten übernimmt das Regierungspräsidium, 25% der FV. Die Umfrage der SMV ergab: es werden nur noch 2 Suppen angeboten. Das Essensangebot ist so gut, dass sogar Externe ab und an in der Mensa essen.
- **Entwicklung des Reutlinger Modells:** einige Vorsitzende und Mitarbeiter von Fördervereinen in Reutlingen wollten durch eine Initiative das „Reutlinger Modell“ kippen. Folgende Bedenken wurden geäußert: Nachfolgeschwierigkeiten bei Ämtern im FV, zu viel Verantwortung als Träger der Schulsozialarbeit und der Dienst- und Fachaufsicht, die Schulungsangebote der Stadt Reutlingen sind nicht für Förderverein ausgelegt. Herr Steiner weißt darauf hin, dass es im FV der Hoffmannschule sehr gut läuft, u.a. auch deshalb, da er durch seinen Beruf als Polizeibeamter diese Dienst- und Fachaufsicht leistet.
- **Supervision:** wegen traumatisierter und suizidgefährdeter Kinder, ist seit November 2015 Dipl. Psychologin Frau G. Korte-Nietschkowski unterstützend im Team.
- **Aussichten:** aufgrund der Initiative von Herrn Steiner werden die Mensazuschüsse ab dem Schuljahr 16/17 erhöht. Das Kreisjugendamt hält sich mit einer Erhöhung der Stellenanteilsaufstockung für die Schulsozialarbeit zurück.
- **Projektarbeit mit Eltern:** die Verkehrssituation auf der Hoffmannstraße, zwischen dem Backsteingebäude und dem Kemmlerplatz ist seit Jahren problematisch. Ab dem Schuljahr 2016/2017 soll ein Begleitdienst für die neuen Erstklässler eingerichtet werden. Dazu sollen Patenschaften mit den 2. Klassen eingerichtet werden. Eltern sollen Eltern über die Parkplatzsituation aufklären. In Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde und der polizeilichen Verkehrsprävention sollen Wegweiser aufgestellt werden. Außerdem schlägt Herr Steiner Schwellen zur Verkehrsberuhigung vor. Mit dem Elternbeirat wurde bereits Kontakt aufgenommen.

<b>TOP 4</b>	<b>Bericht Geschäftsführung und des Kassenwarts</b>
--------------	---

Frau Hesse legt alle Ein- und Ausgaben der Konten des Fördervereins vor. (Diese erhalten Sie auf Anfrage unter 07121-45813).

Frau Monika Hacker hat die Kassen- und Buchungsbelege geprüft und keine Beanstandungen.

<b>TOP 5</b>	<b>Bericht der Kassenprüfer</b>
--------------	---------------------------------

Frau Bender und Frau Steiner haben die Kassenbücher geprüft. Ein schriftlicher Bericht liegt den Kassenbüchern bei. Es gibt keine Beanstandungen.

<b>TOP 6</b>	<b>Aussprache</b>
--------------	-------------------

Herr Steiner fragt die Anwesenden, ob es Themen gibt, die nochmals beleuchtet oder diskutiert werden müssen? Keine Meldungen.

<b>TOP 7</b>	<b>Bestellung Wahlleitung / Formalien</b>
--------------	---

Frau Hesse wird zum Wahlleiter bestellt. Entlastet werden kann nur, wer mit dem heutigen Tag ordentliches Mitglied ist.

Frau Hesse beantragt bei den hier anwesenden Mitgliedern des Vereins nach Abschluss der Berichte und der Kassenprüfung die Entlastung des Vorstandes, sowie der Kassenprüfer. Frau Hesse fragt, ob es Anwesende gibt, die in einer geheimen Abstimmung entlasten wollen?

Der Vorstand wird mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltung in einer offenen Abstimmung entlastet. Frau Hesse bedankt sich beim Plenum und stellt fest, dass der Gesamtvorstand, sowie die Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2014/2015 entlastet sind.

Frau Hesse weist auf folgendes hin:

- Es gibt keine Familienmitgliedschaft
- Abstimmen kann nur, wer Mitglied ist
- Stimmt jemand anderes als das Mitglied ab (Bsp. der Ehepartner), so ist die Abstimmungsermächtigung schriftlich nachzuweisen
- Jeder hat zur besetzenden Position eine Stimme
- Die Wahl kann offen oder geheim erfolgen, sobald ein Mitglied für eine geheime Wahl ist, muss geheim gewählt werden

Frau Hesse fragt ob jemand in einer geheimen oder offenen Wahl den Vorstand wählen will. Mit 11 Ja Stimmen erfolgt nun eine offene Wahl.

<b>TOP 8</b>	<b>Neuwahlen</b>
--------------	------------------

Zu wählen sind: 1. und 2. Vorsitzender, Kassenwart, mindestens zwei Beisitzer (es können jedoch auch mehr Beisitzer gewählt werden), 2 Kassenprüfer.

Nachstehend ist das Wahlergebnis aufgeführt:

1. Vorsitzender	Herr Steiner	10 Ja Stimmen, 1 Enthaltung
2. Vorsitzender	Herr Richter	10 Ja Stimmen, 1 Enthaltung
Kassenwart	Herr Vogt	10 Ja Stimmen, 1 Enthaltung
Beisitzer	Frau Bender	9 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen
Beisitzer	Frau Yvonne Steiner	9 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen
Kassenprüfer	Frau Claudia Steiner	9 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen
Kassenprüfer	Frau Fibranz	9 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen

Frau Hesse bestätigt, dass Alle gewählten Vorstandsmitglieder das Wahlergebnis annehmen und übergibt das Wort an den neu gewählten 1. Vorsitzenden, Herrn Steiner.

<b>TOP</b>	<b>Sonstiges</b>
------------	------------------

Herr Steiner weist darauf hin, dass für die Hausaufgabenbetreuung kein Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit besteht. Bitte prüfen Sie die Hausaufgaben ihres Kindes auf jeden Fall nach.

Die Homepage der Hoffmannschule wurde neu gestaltet und ergänzt.

<b>Ende</b>	
-------------	--

Um 21.37 Uhr beendet Herr Steiner die Mitgliederversammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die regen Beiträge und das Interesse, wünscht einen guten Nachhauseweg und noch einen schönen Restabend.



gez. Thomas Steiner  
Sitzungsleitung



gez. Birgit Hesse  
Protokollführung